D-04-121 Dringlichkeitsantrag: Verantwortung in dieser Zeit

Antragsteller*in: Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu D-04

Von Zeile 120 bis 121 einfügen:
und Jugendlichen, ihre Träume und Ziele zu verwirklichen, geringer sind als vor 30 Jahren. Zu einem klaren Bekenntnis zu Chancengleichheit gehört auch, ausgrenzende diskriminierende Mittel wie Lagerschulen und Bezahlkarten für Schutzsuchende nicht zu erlauben, ebensowenig wie vollständige Leistungskürzungen auf Grundlage migrationspolitischer Überlegungen

Begründung

ExpertInnen sind sich seit jeher einig, dass die genannten Mechanismen nicht zu einer Reduktion von Migration führen werden. Wohl aber werden sie den gesellschaftlichen Zusammenhalt zermürben, rechtskonservative Denkmuster ohne Lösungsansätze stärken, Menschen ausschließen und signifikant Leid hervorrufen. Der Grundsatz, dass alle Menschen die gleiche Würde innehaben, darf nicht zugunsten von erhofften Wahlerfolgen verhandelt werden.

weitere Antragsteller*innen

Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Viviane Triems (KV Potsdam); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Lotte Musiol (KV Hamburg-Harburg); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Paul Brock (KV Hamburg-Harburg); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Mimont Bousroufi (KV Bonn); Talea Möller (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein); Stefan Muck (KV Landsberg-Lech); Aeneas Niklas Marxen (KV Köln); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Daniel Dressler (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.